

TURNIERBESTIMMUNGEN

Schoppenturnier '23 (Hallenturnier)
am 21.01.2023 beim VfB Friedberg



1. Veranstalter

Veranstalter ist der VfB Friedberg

2. Grundsätze

Wir orientieren uns mit den Durchführungsbestimmungen an den klassischen Fußball-Regeln für die Hallenrunde.

3. Teilnahmeberechtigung und -voraussetzungen

Teilnahmeberechtigt sind alle zuvor angemeldeten Mannschaften. Spiel- und einsatzberechtigt sind Spieler*innen mit einem Mindestalter von 18 Jahren. Eine Vereinszugehörigkeit bei einem des HFV-zugehörigen Vereins ist nicht notwendig. Die Teilnahme jüngerer Spieler*innen muss vor dem ersten Spiel, bei der Turnierleitung angefragt und genehmigt werden. Die teilnehmenden Mannschaften sind verantwortlich dafür, dass eine entsprechende Sporttauglichkeit der Teilnehmer vorliegt und hierdurch keine zu erwartende Gesundheitsgefährdung mit der Turnierteilnahme einhergeht. Da es sich um ein gemischtes Turnier (Frauen und Männer) handelt, ist es notwendig, dass jede Mannschaft mindestens eine Frau und einen Mann im Team stellt. Sollte eine Mannschaft diese Anforderungen, aus Gründen kurzfristiger Absagen nicht erfüllen können, kann das Team eine/n Spieler*in eines anderen Teams, welches nicht in derselben Gruppe antritt, ausleihen. Hierfür wird eine *faire* Leihgebühr in Form von Getränken fällig. In der Phase der Endrunde dürfen Spieler*innen nur noch für eine Mannschaft antreten.

Startgebühr

Zusammen mit der Meldung ist im Vorfeld eine Startgebühr **in Höhe von € 30,00** zu entrichten.

4. Anzahl der Spieler

Eine Mannschaft besteht aus maximal 12 Spieler*innen, einschließlich Torhüter*in und Trainer*in, von denen sich fünf (einschließlich Torhüter) gleichzeitig auf dem Spielfeld befinden dürfen. Es können alle Spieler*innen zum Einsatz kommen. Ein Wiedereinwechseln der Spieler ist erlaubt. Gewechselt wird grundsätzlich in der Nähe der Auswechselbank. Bevor ein neuer Spieler das Spielfeld betritt, muss der auszuwechselnde Spieler das Spielfeld verlassen haben. Eine Spielunterbrechung ist für den Wechsel nicht notwendig.

5. Turniermodus

Das Turnier wird in Vor- und Endrunde ausgetragen. Der Sieger eines Spiels erhält drei Punkte, bei Unentschieden erhalten beide Mannschaften je einen Punkt. Besteht zwischen zwei oder mehr Mannschaften nach den Spielen Punktgleichheit, entscheidet

- a) das im direkten Vergleich erzielte Ergebnis. Falls dann noch erforderlich, entscheidet
- b) die Tordifferenz über die Platzierung. Ist auch diese gleich, entscheiden
- c) die mehr erzielten Tore. Besteht auch dann noch Gleichheit, erfolgt eine Entscheidung im
- d) Shoot-out

Der Qualifikationsmodus für die Endrunde richtet sich nach der Anzahl der gemeldeten Mannschaften und wird nach Abschluss der Meldefrist festgelegt. Die Turnierleitung behält sich eine Änderung des Turniermodus vor. Zum aktuellen Zeitpunkt sind 12 Mannschaften gemeldet, von denen vier Mannschaften in die Endrunde einziehen. Durch die Körbchenwertung sind Zusatzpunkte in der Gruppenphase möglich. Der führende der Körbchenwertung erhält beim Abschluss der Gruppenphase zwei Zusatzpunkt, der zweitplatzierte der Körbchenwertung erhält einen Zusatzpunkt.

6. Spieldauer

Die Spielzeit ist abhängig von der Anzahl der gemeldeten Mannschaften und dem Turniermodus. Jedes Spiel beginnt mit dem Anstoß der im Spielplan erstgenannten Mannschaft. Enden die Spiele der Endrunde unentschieden, erfolgt die Entscheidung durch ein Shoot-out (siehe Punkt 7 unten). Zum aktuellen Zeitpunkt beträgt die voraussichtliche Spieldauer 10 Minuten in der Vor- und Endrunde.

7. Spielentscheidung durch Shoot-out

Beide Mannschaften haben abwechselnd je fünf Anläufe auszuführen. Zuerst werden hierbei Schützen benannt. Auch Spieler die zum Zeitpunkt des Abpiffs nicht auf dem Platz stehen, dürfen zu den ersten fünf Schützen gehören. Vor Beginn des Achtmeterschießens wird ausgelost, welche Mannschaft den ersten Torschuss ausführt. Nachschießen, gleichgültig, ob der Ball vom Torhüter abgewehrt wird oder vom Torpfosten bzw. der Querlatte zurückprallt, ist nicht erlaubt.

Wenn beide Mannschaften nach Ausführung von je fünf Torschüssen die gleiche Anzahl von Toren erzielt haben, wird so lange ein weiterer Schütze je Team benannt, bis eine Mannschaft bei gleicher Anzahl von Torschüssen ein Tor mehr erzielt hat. Jeder Anlauf muss von einem anderen Spieler ausgeführt werden. Sind noch weitere Anläufe auszuführen, wenn bereits alle Spieler einer Mannschaft geschossen haben, tritt der Spieler, welcher zuerst geschossen hat, erneut an.

Zählt ein Team am Ende des Spiels oder der Verlängerung und vor dem Shoot-out mehr Spieler (einschließlich Auswechselspielern) als der Gegner, ist das größere Team entsprechend der Anzahl Gegenspieler zu reduzieren.

8. Angepasste Regeln für das Teilnehmerfeld

Mit Blick auf die Gesundheit / Unversehrtheit und zum Schutz aller Beteiligten, insbesondere mit steigendem Alkoholkonsum und unter Berücksichtigung des gemischten Teilnehmerfeldes, sind die Schiedsrichter angewiesen beim „Grätschen“ einen strengen Maßstab anzulegen. Ballorientiertes Agieren ist erlaubt, richtet sich aber die Grätsche gegen den Mann - also gegnerorientiert - ist diese verboten und wird mit einer Zeitstrafe von 2 Minuten belegt. Nach einem Ausball erfolgt die Spielfortsetzung mit dem Fuß (Einschießen). Tore dürfen auch aus der eigenen Hälfte erzielt werden. Der Torwart darf den Ball über die Mittellinie schießen, einen überwerfen der Mittellinie ist nicht erlaubt.

9. Verwarnung und Feldverweis

Eine gelb-rote Karte bedingt den Ausschluss aus dem laufenden Spiel und zieht keine Spielsperre nach sich. Spieler, die mit einer roten Karte des Feldes verwiesen werden, sind für alle weiteren Spiele des Turniers gesperrt.

10. Turnierleitung

Die Turnierleitung ist für alle endgültigen Entscheidungen von im Reglement nicht vorgesehenen Fällen zuständig. Die Anordnungen der Turnierleitung sind für alle Beteiligten verbindlich. Eine Protest- oder Einspruchsmöglichkeit besteht weder gegen Entscheidungen der Schiedsrichter noch gegen solche der Turnierleitung.

11. Schiedsrichter

Die Spiele werden von unparteiischen Personal mit entsprechender Erfahrung geleitet.

12. Ausrüstung der Spieler

Jede Mannschaft muss eine einheitliche bzw. klar zu unterscheidende Spielkleidung tragen. Gespielt werden darf lediglich in Hallenschuhen oder Schuhen mit hellen Sohlen (gemäß städtischer Vorgabe). Falls die Spielkleidung nicht deutlich zu unterscheiden ist, muss die zuerst genannte Mannschaft von der Turnierleitung gestellte Markierungshemden tragen.

13. Abseits

Die Abseitsregel gemäß der Regel 11 der Fußball-Regeln wird aufgehoben.

14. Spielfeld

Die Spiele werden in der Halle ausgetragen.

15. Rückpass zum Torwart

Die Rückpass-Regel bleibt bestehen (Ein Zuspiel darf nicht vom Torwart mit der Hand aufgenommen werden).

16. Haftungsbeschränkung / Haftungsausschluss

Die Teilnahme am Turnier erfolgt auf eigene Gefahr. Der gastgebende Verein (VfB Friedberg) rät dem Teilnehmer ausdrücklich dazu, nur bei entsprechender Sporttauglichkeit und Gesundheitszustand an dem Turnier teilzunehmen.

Der gastgebende Verein übernimmt keine Haftung für gesundheitliche Schäden in Zusammenhang mit der Teilnahme an der vom gastgebenden Verein durchgeführten Veranstaltung. Für Verletzungen, verursacht durch andere Teilnehmer oder Dritte wird keine Haftung übernommen.

Der Gastgeber übernimmt keine Haftung für das Eigentum der Teilnehmer.

17. Preise

Alle teilnehmenden Mannschaften erhalten zum Start ein „Willkommens-Körbchen“. Die drei Erstplatzierten Mannschaften erhalten einen Gewinn. Der Turniersieger und der Sieger der Körbchenwertung qualifizieren sich kostenfrei für das nächste VfB Schoppenturnier.

Die Siegerehrung für die Gewinnermannschaften findet nach dem Endspiel statt.

Friedberg, 11. Januar 2023

Die Turnierleitung
VfB Friedberg | Abteilung Fußball